

Kreistag, am 23. Januar 2020

Haushaltsrede

Sehr geehrte Damen und Herren,
grundsätzlich begrüßt die Alternative für Deutschland die Vorlage dieses relativ ausgeglichen und ausgewogenen Haushaltes. Negativ ist anzumerken, dass die Personalaufwendungen steigen und in Zukunft aufgrund der schlechter werdenden Wirtschaftskonjunktur die Einnahmen sinken werden. Dies ist nach unserer Einschätzung noch nicht in hinreichendem Maße berücksichtigt.

Verbesserungswürdig erscheint uns demzufolge die Höhe der Rücklagen.

An dieser Stelle zum wesentlichen Thema dem sogenannten Klimawandel. Dieser nicht bewiesene, aber von sehr weiten Kreisen herbeigeredete Vorgang, wird zu gravierenden Veränderungen in der Lebensverhältnisse hier in unserem Land führen. Die Menschen werden systematisch ihre individuelle Mobilität verlieren, der ländliche Raum wird ausbluten zu Gunsten städtischer Quartiere.

Zum ÖPNV

Kostenloser öffentlicher Verkehr, typisch Rot-Grün, klingt hübsch, aber wer bezahlt die Kosten am Ende? Natürlich jeder der Arbeiten geht, jeder Steuerzahler. Ist das gerecht?

Die zu lösenden Aufgaben liegen hier:

Mangelnde Sauberkeit, Unpünktlichkeit und unsichere Verhältnisse in der Umgebung der Bahnhöfe.

Im Landkreis haben uns mit den Folgen der sogenannten Energiewende auseinander zusetzen. Dazu liegt Ihnen unser Antrag, der eher als Denkanstoß zu betrachten ist, vor.

Der Landkreis muss eine entsprechende Notfallplanung und Präventivmaßnahmen für den sicher kommenden Stromausfall in den nächsten Monaten vorbereiten. Es geht ganz konkret darum, wie die Stromversorgung für die Verwaltung und die Notversorgung der Bürger sichergestellt werden soll.

Den meisten Menschen, gerade auch denjenigen, die bei Friday for Future demonstrieren, ist nicht klar, was es bedeutet 24 oder 48 Stunden ohne Strom zu sein.

Es geht nicht nur um das Speiseeis, das aus dem Kühlschrank läuft oder um das Fleisch und das Gemüse welches in der Kühltruhe verdirbt.

Welche Maßnahmen muss und kann der Landkreis ergreifen, um das Funktionieren der Verwaltungsstrukturen, der Wasserversorgung und der Notversorgung mit Lebensmitteln, Getränken und Arzneimitteln zu gewährleisten?

Wie arbeiten die Feuerwehren und der Katastrophenschutz diese Problematik ab?

Wir benötigen Tankstellen mit Stromaggregaten die von den Polizei, den Rettungs- und Einsatzkräften genutzt werden können. Wir müssen Notunterkünfte bereitstellen, wenn die Menschen aufgrund des Ausfalls der Heizungen ihre Wohnungen verlassen müssen. Dafür muss ein entsprechender Plan vorbereitet werden.

Die Bürger müssen informiert werden und die entsprechenden Mittel müssen im Haushalt eingestellt werden.

Einen herzliche auch an die Mitarbeiter des Landratsamtes für ihre gute Arbeit. Mit Sicht auf ihre Arbeitsplätze eine Bemerkung zum Dienstgebäude. Die erforderlichen Baumaßnahmen

fallen in eine wirtschaftlich schwieriger werdende Zeit. Deshalb ist maximale Transparenz und eine gute Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen erforderlich. Natürlich sind zum Erhalt des Vermögens Investitionen in die Infrastruktur erforderlich.

Zum Schluss

Erlauben Sie mir an dieser Stelle, als Bad Schönborner Bürger, einen dringenden Appell zugunsten der wirklich erforderlichen Umgehungsstraße. Wir, Sie Herr Landrat und die anwesenden Bürgermeister von Bad Schönborn und Kronau müssen die notwendige Kommunikation und Planung wieder in Gang bringen. Wir sind dies den Bürgern schuldig. Seit mehr als 40 Jahren wird über dieses Projekt diskutiert.

Ein Armutszeugnis der Politik?

Die weiter gestiegene Notwendigkeit dieser Baumaßnahmen wird durch die Baustelle auf der BAB bei Walldorf täglich jedem vor die Augen geführt.

~~Im Weiteren erarbeitet die AfD für den Landkreis Karlsruhe ein Förderprogramm zum Sozialen Wohnungsbau. Dieses wird in Kürze der Öffentlichkeit vorgestellt.~~

Dr. Rainer Balzer

Fraktionsvorsitzender AfD Fraktion